

Handlungsempfehlungen zum demografischen Wandel

Anhörung

Südtiroler Landtag | 5. Juni 2018



Handlungsempfehlungen zum demografischen Wandel

Dr. Thomas Streifeneder, Verena Gramm

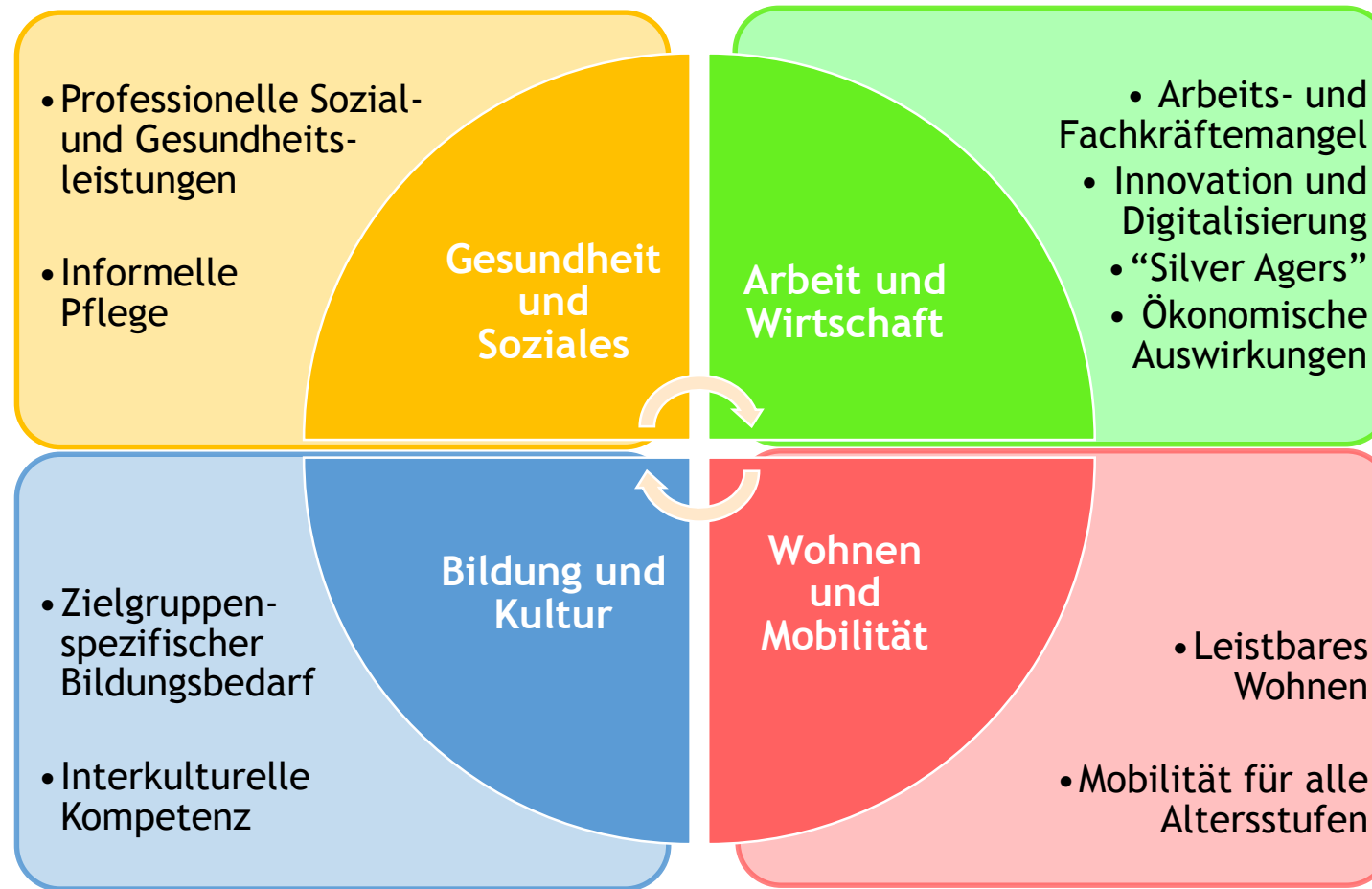


Die Agenda

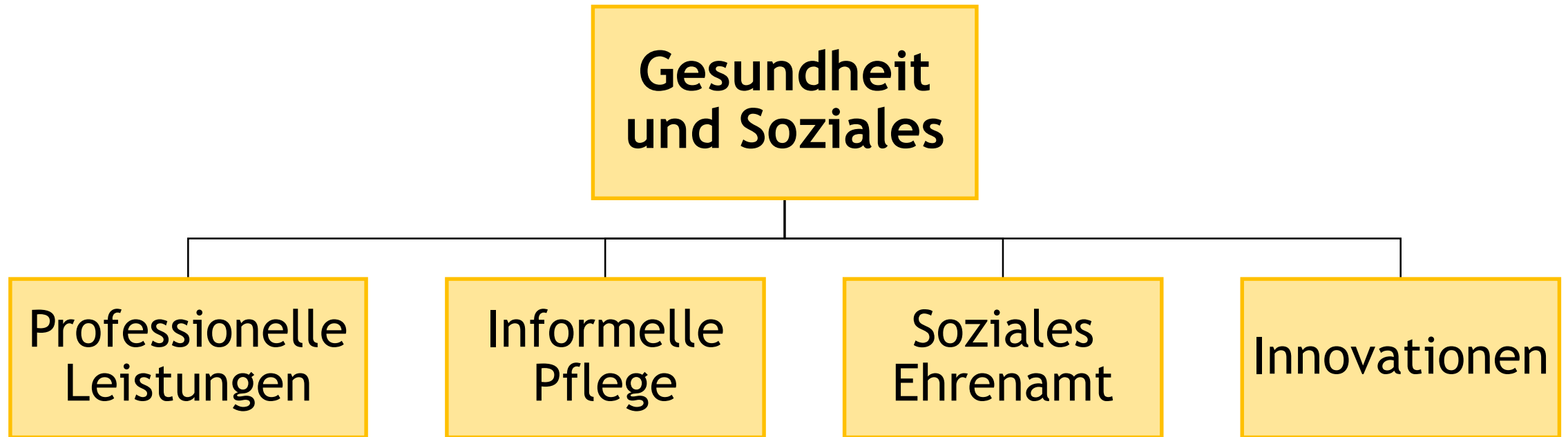
1. Die zentralen Entwicklungen und Herausforderungen
2. Demografie-Strategie für Südtirol in 10 Punkten
3. Überlegungen zur Governance und zum Management



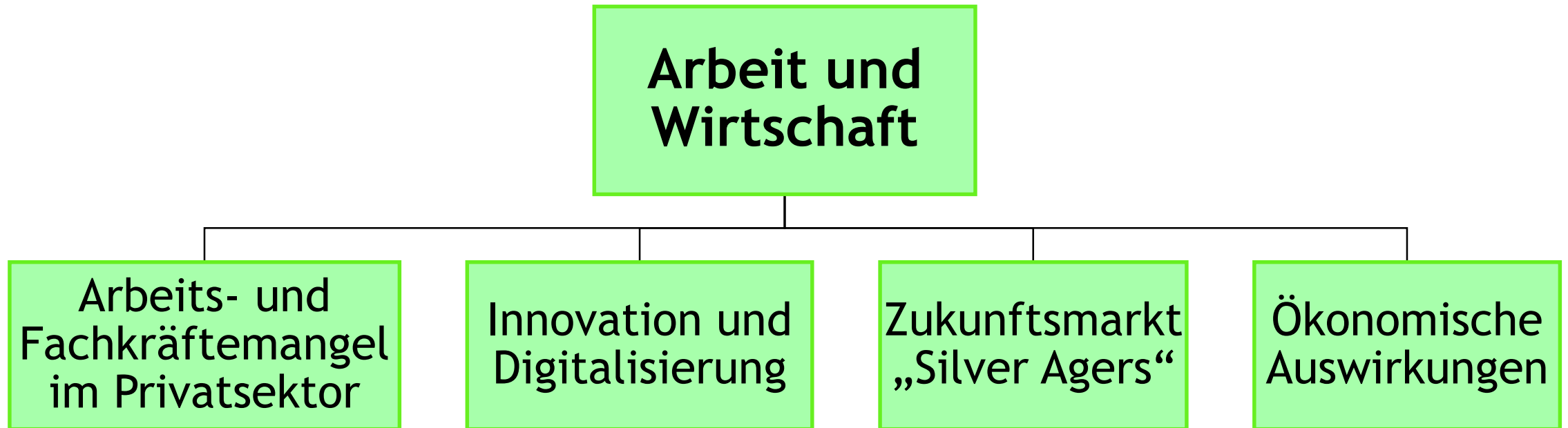
Die zentralen Entwicklungen und Herausforderungen



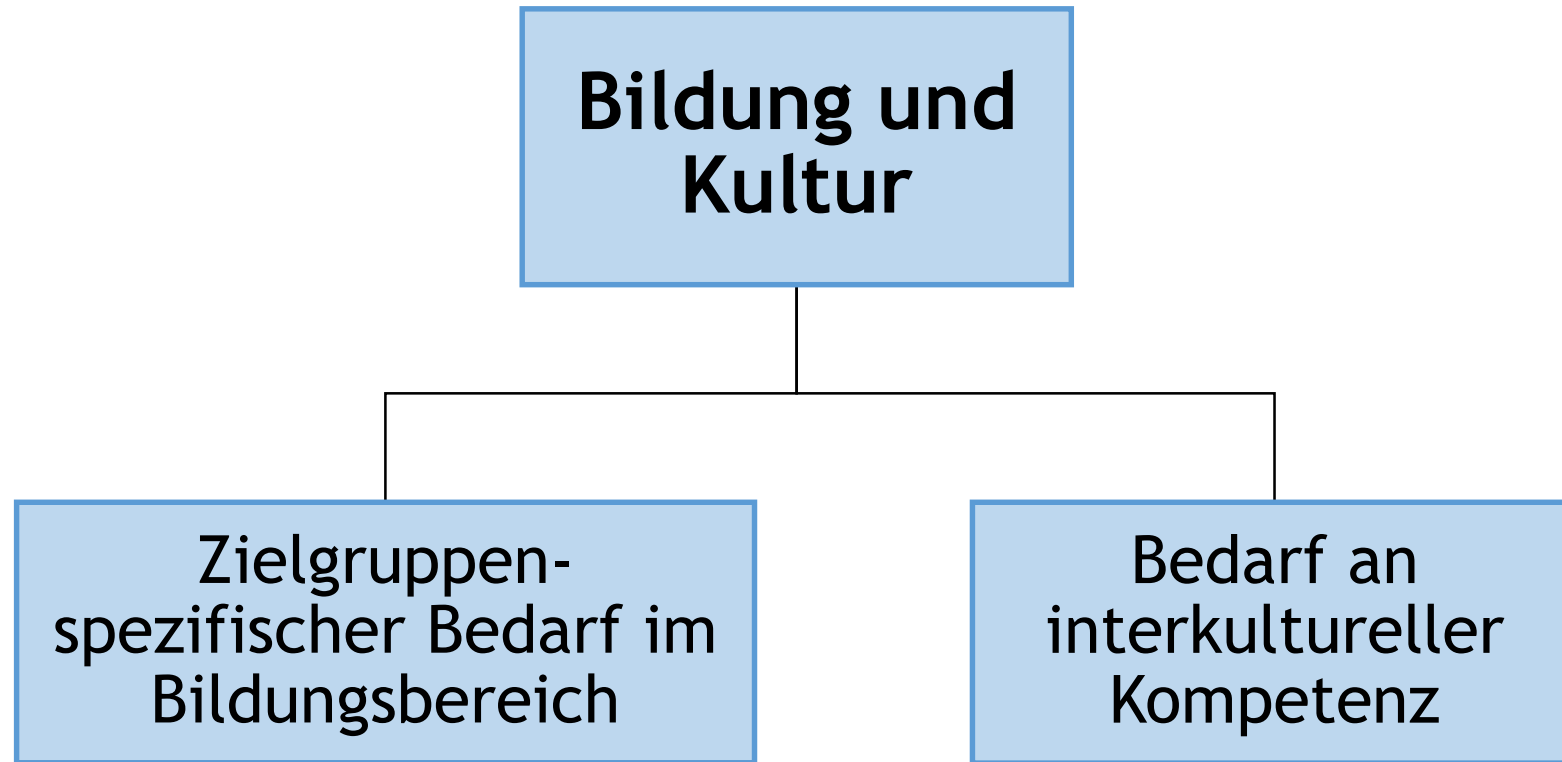
Die zentralen Entwicklungen und Herausforderungen



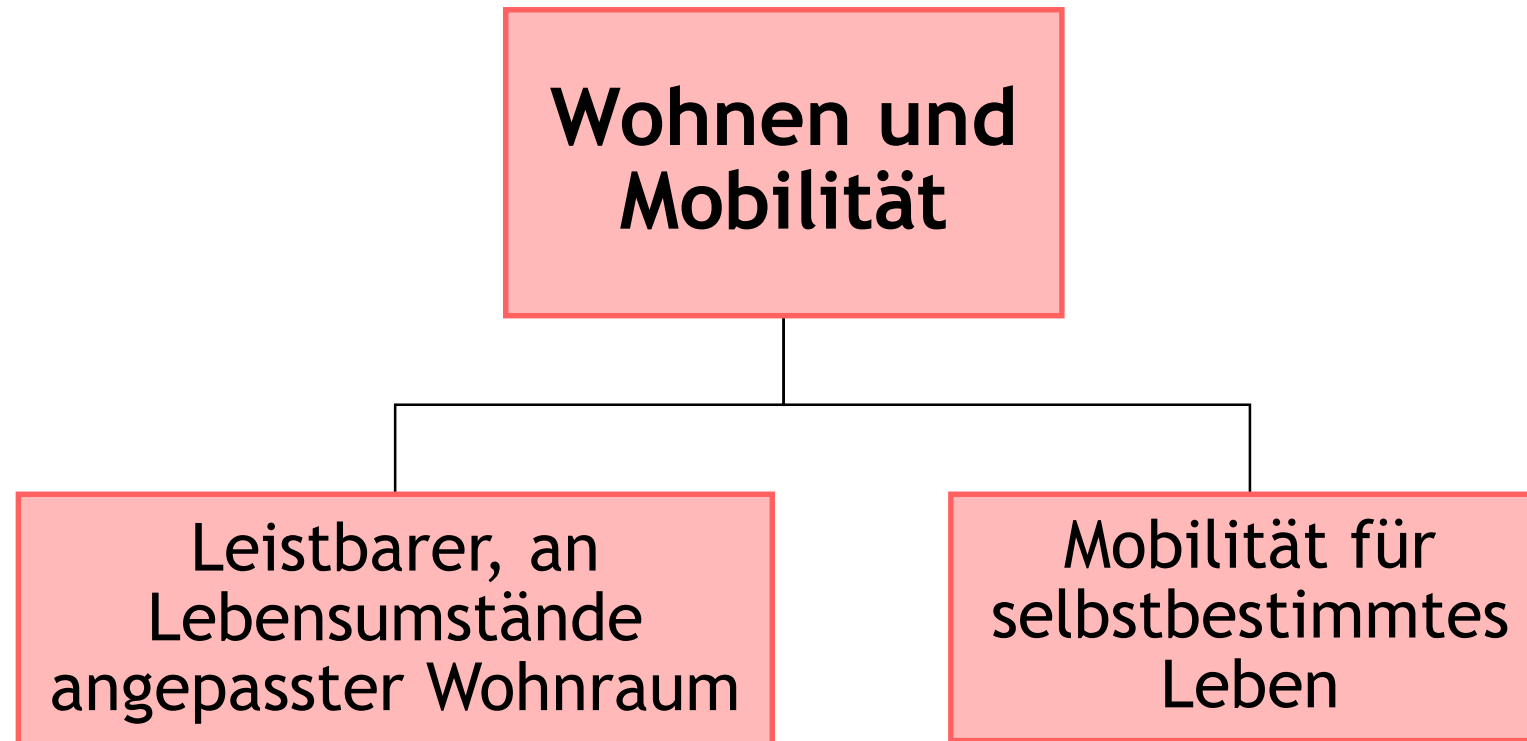
Die zentralen Entwicklungen und Herausforderungen



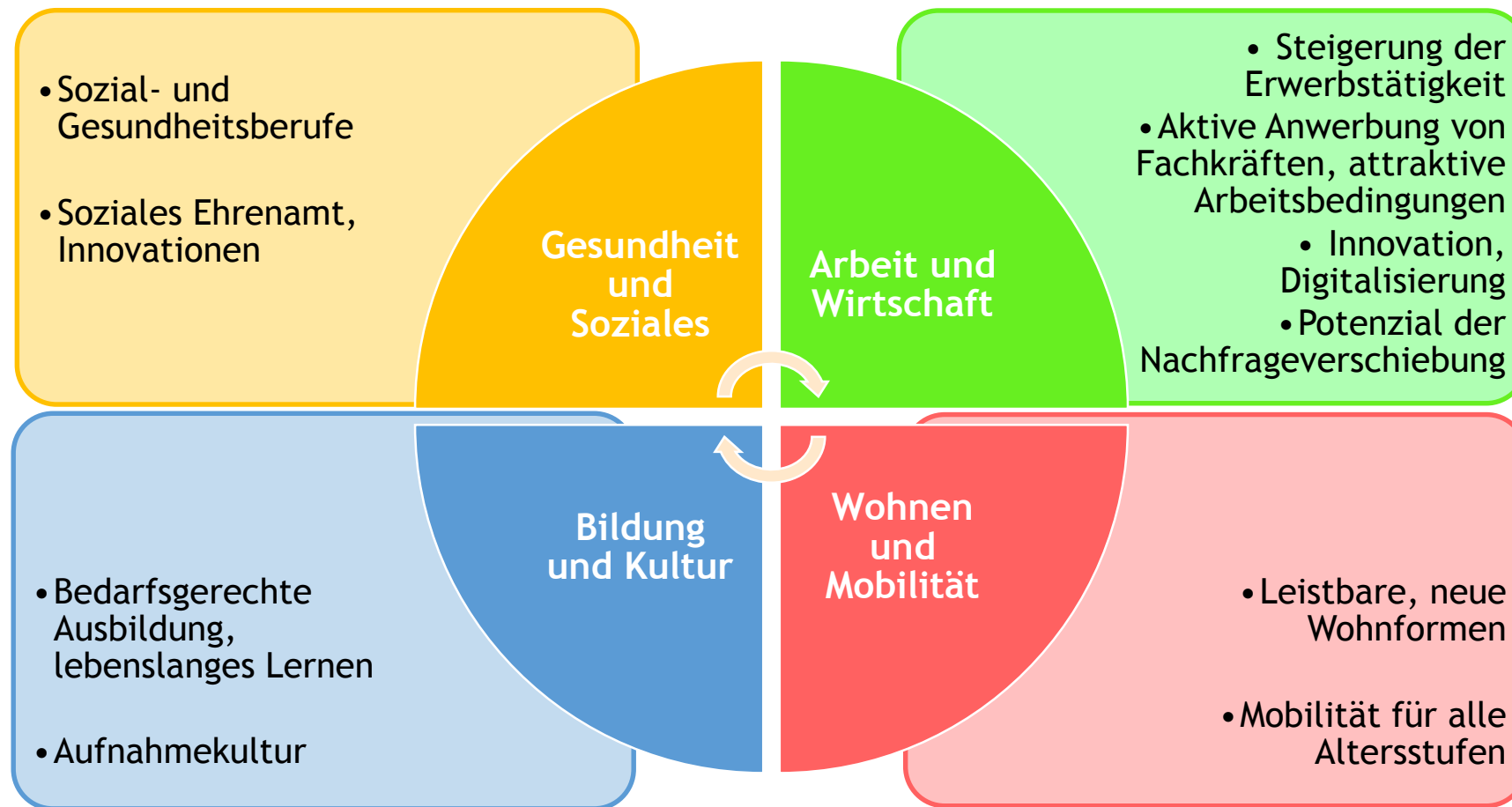
Die zentralen Entwicklungen und Herausforderungen



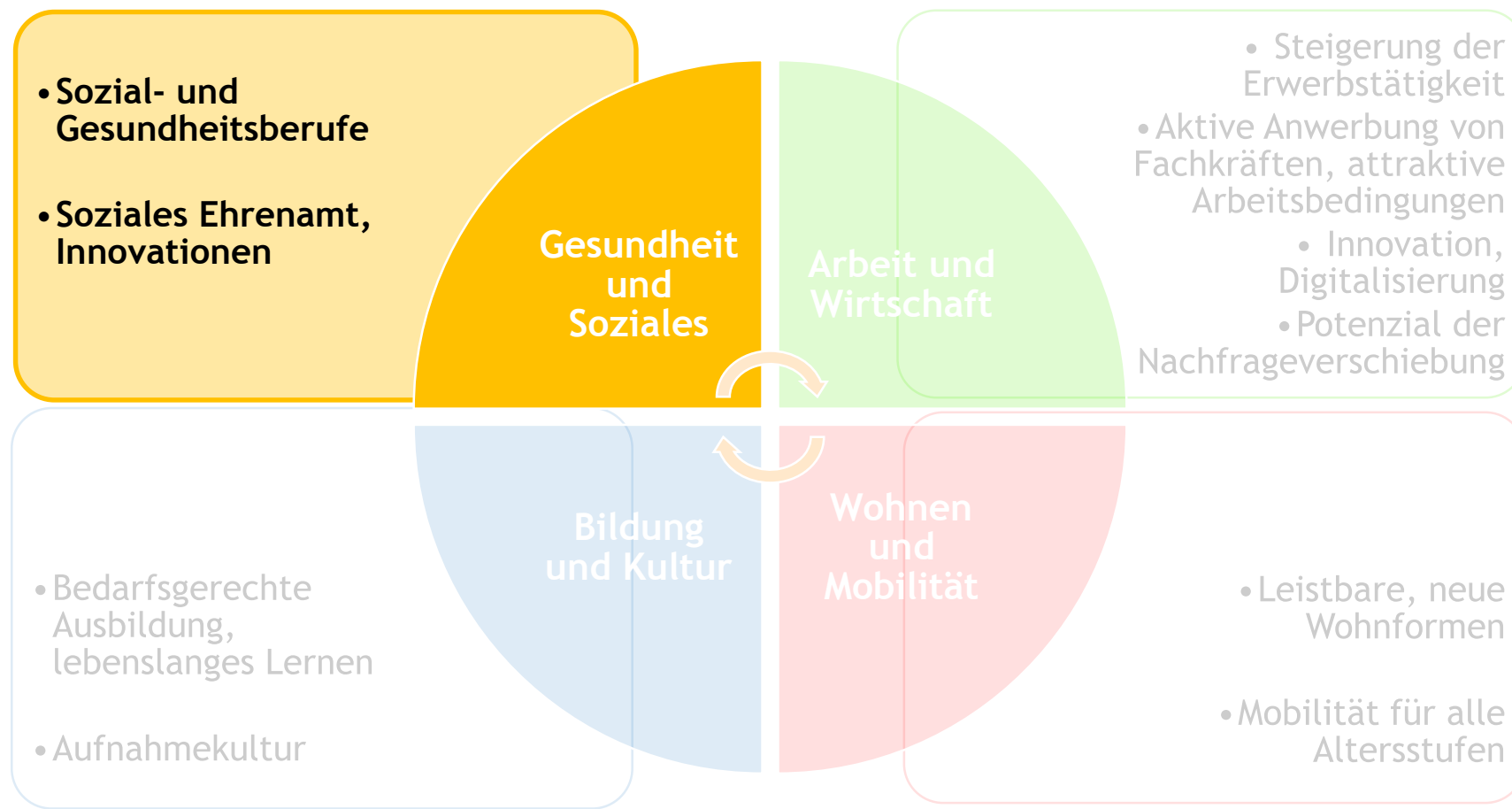
Die zentralen Entwicklungen und Herausforderungen



Demografie-Strategie für Südtirol in 10 Punkten



Demografie-Strategie für Südtirol in 10 Punkten



Aufwertung und Bewerbung der Berufe im Sozial- und Gesundheitssektor



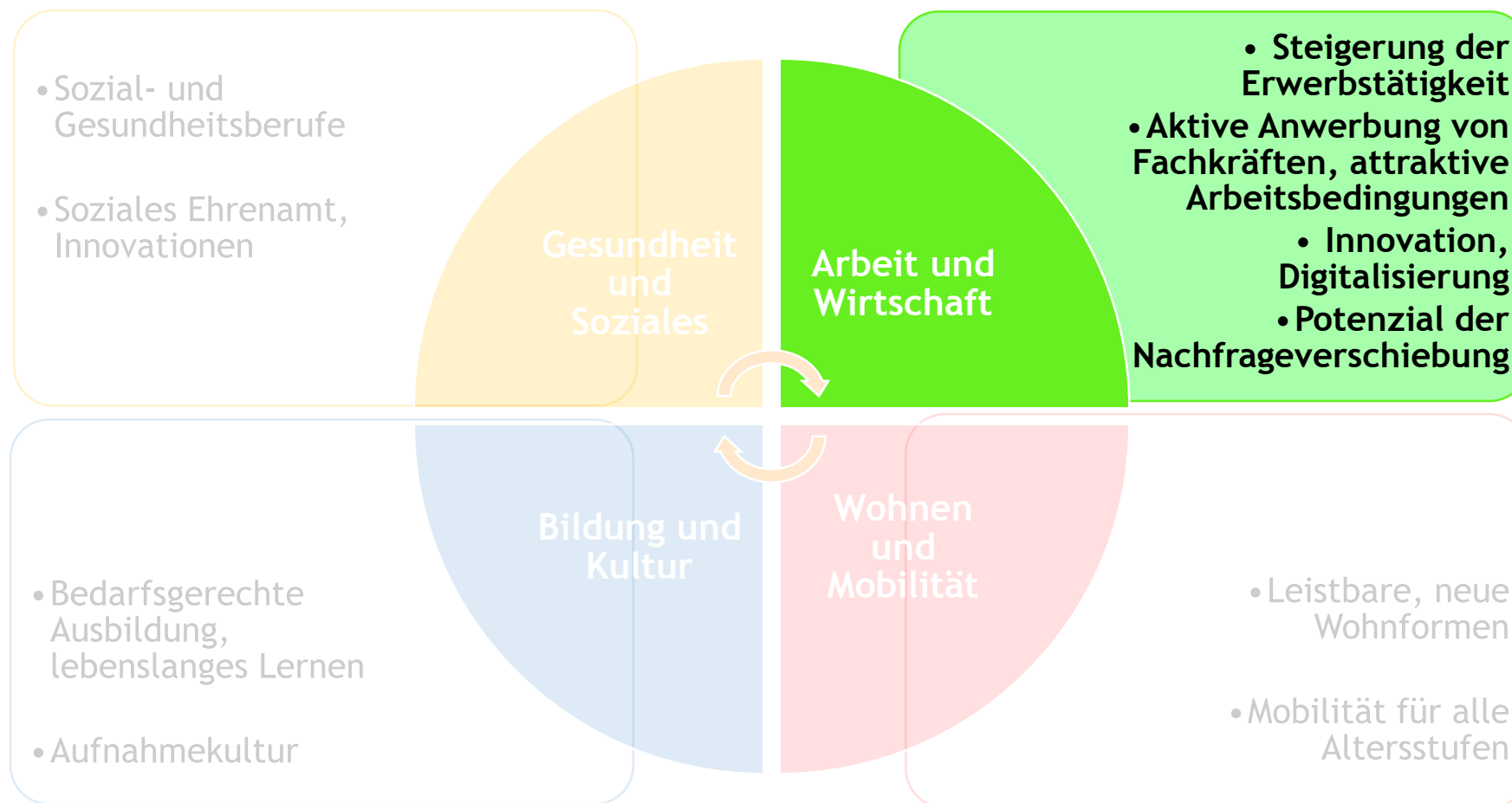
- **Berufsorientierung: Information und Bewerbung der Berufe**
- **Verbesserung des Berufsimage**
- **Bessere Arbeitsbedingungen: Entlohnung, Ruhepausen, Chancengleichheit**
- **Studentitelerkennung**
- **Nachqualifizierung der „badanti“**



Forcierung des sozialen Ehrenamtes und der Innovationen

- Ehrenamtliche Tätigkeit: **Bewerbung und Unterstützung**
 - Anpassung der **Arbeitszeiten** an soziales Ehrenamt
 - **Zivildienst** für Jugendliche
 - **Koppelung** des sozialen Ehrenamtes an öffentliche Leistungen
- Innovationen, z.B. **öffentlich-private Zusammenarbeit**
- **Sozialunternehmen**

Demografie-Strategie für Südtirol in 10 Punkten



Steigerung des Anteils Erwerbstätiger an der gesamten Bevölkerung

- **Jüngere: Früher Eintritt in die Arbeitswelt, begleitende Aus- und Weiterbildung**
- **Ältere: Lange Erwerbszeit bei anhaltender Gesundheit**
- **Frauen: Chancengleichheit, familienfreundliche Arbeitsbedingungen, Betreuungssicherheit**
- **Arbeits- und Fachkräfte aus anderen Regionen/Staaten: gezielte Anwerbung**



Aktive Anwerbung von Fachkräften, Schaffung von attraktiven Arbeitsbedingungen

- Nutzung der landeseigenen Arbeitskraft-Ressourcen
- Gezielte Anwerbung von qualifizierten SüdtirolerInnen, die im Ausland leben
- Attraktive, lebensphasenorientierte Arbeitsbedingungen
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität von Unternehmen

Innovation und Digitalisierung als Chance nutzen

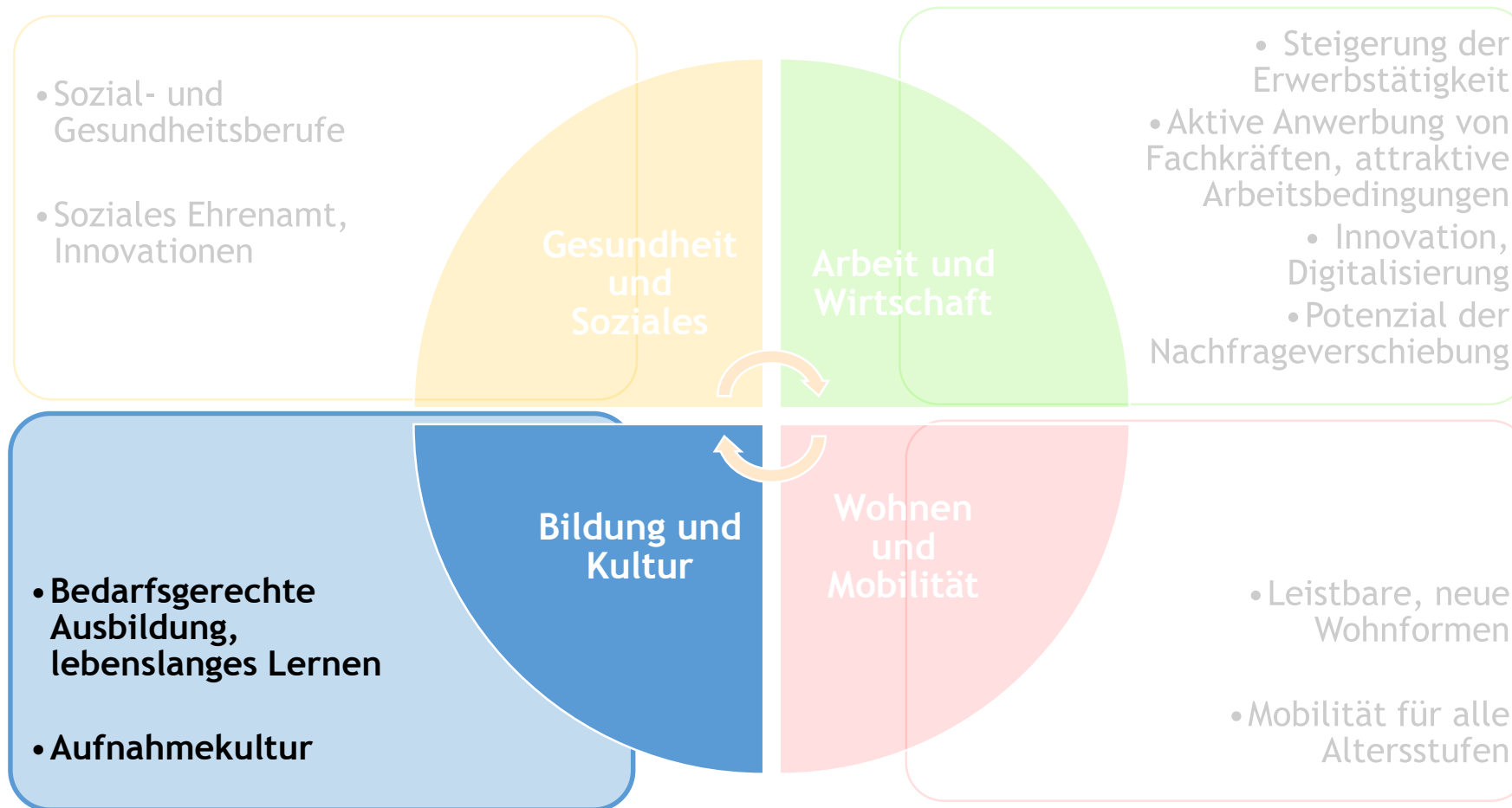
- Rahmenbedingungen für innovatives Umfeld
- Digitale Technologien: Förderung von **Kompetenzen**
- Altersgerechte Assistenzsysteme für gesundes, unabhängiges Leben
(**Ambient Assisted Living**)



Nutzung von Potenzialen durch die Verschiebung der Nachfrage

- Ermittlung der altersspezifischen Vorlieben und Bedürfnisse
- Anpassung der Produkte/Dienstleistungen an Konsumententyp „Silver Ager“
- **Tourismus:** altersspezifische Nachfrage berücksichtigen

Demografie-Strategie für Südtirol in 10 Punkten



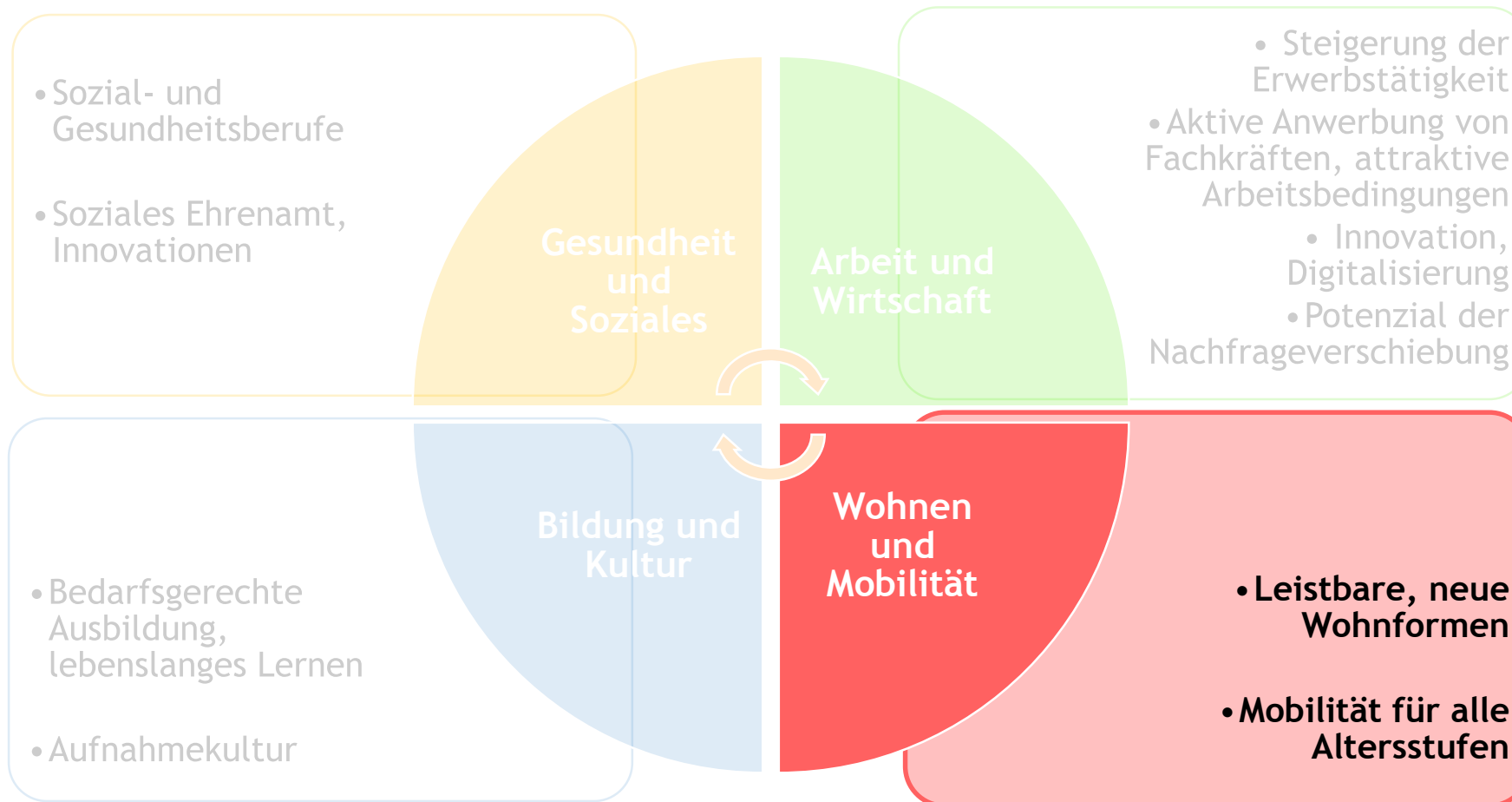
Ausbildung bedarfsgerecht gestalten und lebenslanges Lernen fördern

- Qualifikationsprofile: Anpassung an **Bedarf der Unternehmen**
- Förderung der **lebenslangen Aus- und Weiterbildung**
 - Bei **ArbeitnehmerInnen**, besonders Älteren
 - Bei **ArbeitgeberInnen**, Führungskräften

Offene Gesellschaft und Aufnahmekultur stärken

- Schaffung von **Begegnungsstätten** und **-gelegenheiten**
- **Sensibilisierungsmaßnahmen** und **-events**
- **Tandems** und **Veranstaltungen** für gegenseitiges Kennenlernen und Verstehen

Demografie-Strategie für Südtirol in 10 Punkten



Leistungsfähige, innovative Wohnformen ermöglichen

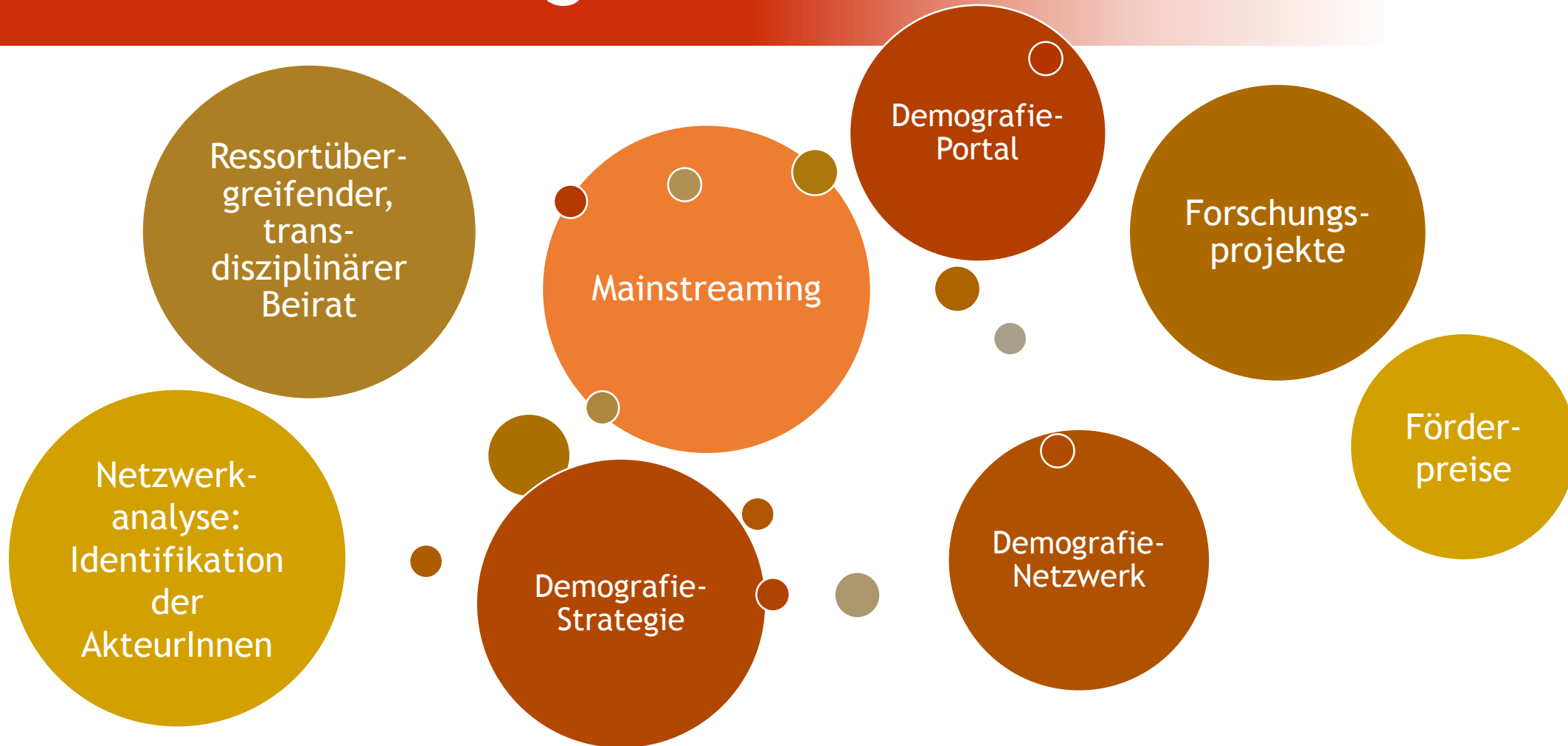
- **Leerstände:** Erhebung und Nutzbarmachung
- Unterstützung innovativer Wohnformen (z.B. Mehrgenerationenhäuser)



Mobilität für die Bevölkerung aller Altersstufen ermöglichen

- Senioren-Taxis, ehrenamtlich organisierte Mobilitätsangebote, Begleitservices
- **Koodinierungsstelle** für die Versorgung von älteren Personen
 - Güter und Dienstleistungen der **Grunddaseinsvorsorge**
 - Lieferservices

Überlegungen zur Governance und zum Management



Bearbeitung:

Eurac Research
Institut für Regionalentwicklung
Dr. Thomas Streifeneder
Verena Gramm

Im Auftrag von:

Landesrätin Martha Stocker
Ressort Gesundheit, Sport, Soziales und Arbeit

Arbeitsgruppe:

Critelli, Luca - *Abteilung Soziales*
Hofer, Kevin - *Südtiroler Jugendring*
Mair, Andreas - *Südtiroler Wirtschaftsring*
Mayr, Dieter - *SGB/CISL*
Mayr, Michael - *Ressort Gesundheit, Sport, Soziales und Arbeit*
Morandini, Michela - *Gleichstellungsrätin*
Pichler, Astrid - *Ressort Gesundheit, Sport, Soziales und Arbeit*
Sinn, Helmuth - *Abteilung Arbeit*
Vieider, Samuel - *Ressort Gesundheit, Sport, Soziales und Arbeit*